

Bezirksausschuss 12  
Schwabing-Freimann

Dagmar Föst-Reich  
Kunigundenstr. 31  
80805 München



3. März 2017

Verkehrinsel Dietlindenstraße Höhe Kunigundenstraße

### **Antrag:**

In der Dietlindenstraße wird auf Höhe der Kunigundenstraße eine Verkehrinsel angelegt, die breit genug ist zum Aufstellen mit Kinderwagen.

Es wird geprüft, ob die Insel mit ein bis zwei Bäumen bepflanzt werden kann.

### **Begründung:**

Früher war die Dietlindenstraße zweispurig in jede Richtung und fiel bereits damals durch hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen auf. Seit der Reduzierung auf eine Kfz-Spur in jede Richtung plus Radfahrstreifen haben sich die Geschwindigkeiten laut Auskunft der Polizei nochmals erhöht. Eine Verkehrinsel würde als „Hindernis“ im derzeit sehr breiten Straßenraum zu einer Reduzierung der Geschwindigkeit führen, da zum einen optisch weniger Platz ist, zum anderen die Insel umfahren werden muss. Bäume würden die optische Platzreduzierung noch verstärken.

Nördlich der Dietlindenstraße befindet sich ein reines Wohngebiet, Nahversorgung und Grundschule befinden sich südlich. Dies führt dazu, dass häufig Fußgänger die Dietlindenstraße an besagter Kreuzung queren, auch wenn dies mit großer Unfallgefahr verbunden ist. Hier wäre die Insel doppelt hilfreich: man könnte die Straße mit sicherem Zwischenhalt in der Mitte queren und zusätzlich würden die Fahrzeuge aufgrund der Umfahrungserfordernis langsamer fahren.

Der Straßenraum ist für eine Verkehrinsel breit genug: in der Vergangenheit gab es 4 Kfz-Spuren, derzeit sind zwei sehr großzügige Kfz-Spuren und zwei breite Fahrradstreifen angelegt. Der Fahrradstreifen wird vom Bus Richtung Osten an der Bushaltestelle bereits jetzt regulär überfahren. Im Kreuzungsbereich der Kunigundenstraße sollte es möglich sein, den Radstreifen gestrichelt beizubehalten, so dass Autofahrer beim „Umfahren der Verkehrinsel“ aufmerksam werden, hier den Verkehrsraum mit den Radfahrern zu teilen.

Dagmar Föst-Reich